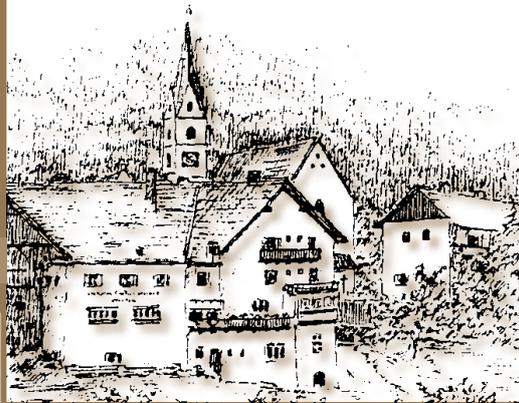


Die Schronn

Möltner Informationsschrift

herausgegeben vom

 **Bildungsausschuss Mölten**
Weiterbildung in Südtirol



mit finanzieller
Unterstützung vom
Amt für Aus- und
Weiterbildung

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Zum dritten Mal nun lud der Pfarrgemeinderat am Freitag, 10. Juni 2022 zur traditionellen „Lange Nacht der Kirchen“.



Die erste Veranstaltung dieser Art in der Pfarre Maria Himmelfahrt Mölten im Jahre 2018 war wohl eine Premiumausgabe mit einem vielfältigen Programm und auch mit sehr starker Beteiligung. Im Jahr 2020 fiel die Veranstaltung aufgrund der vorherrschenden Pandemie gänzlich aus. Im Vorjahr stand die Kirche St. Valentin in Schlaneid zum Anlass der 750 Jubiläumsfeier im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Im heurigen Jahr

hatte sich der Pfarrgemeinderat für die St. Blasius Kirche in Verschneid als Austragungsort entschieden. Am Programm stand die Besichtigung des Glockenturms ab 17,30 Uhr, die besonders von Kindern und Jugendlichen mit großem Interesse genutzt worden ist. Für einen reibungslosen und gesicherten Ablauf sorgten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Verschneid, denn der Zugang zum Glockenturm sollte auch für Kinder

»

Die Schronn

möglich und sicher sein. Sie durften dabei auch an die unterste, große Glocke klopfen, um den schönen Klang in nächster Nähe zu erleben. Um 19,00 Uhr nahm der Anna Chor Mölten Aufstellung am Altar der Blasius-Kirche und sorgte mit seinen Liedern für eine feierliche Einstimmung. Im Anschluss versammelten sich die Anwesenden zur Wortgottesfeier, geleitet von der Präsidentin des Pfarrgemeinderates, Hildegard Innerhofer Höller. Der Wortgottesdienst wurde ebenso vom Chor feierlich umrahmt. Berta Innerhofer Pircher, die dort abwechselnd mit Alfons Stanger den Mesnerdienst führt, erläuterte im Anschluss kurz die Geschichte der Kirche. Marlies Hönike Schötzer, als Zuständige des Pfarrgemeinderates für dieses Event bedankte sich bei allen Helferinnen und Mitwirkenden dieser Veranstaltung und wünscht allen noch einen gemütlichen Abend.

Nach der kirchlichen Feier wurde es laut unterhalb der Kirche. Die „Goaßlschnöller“ von Verschneid überraschten die Anwesenden mit gekonnten Einzel- und Synkronknallern in verschieden ausgeführter Härte. Nach und nach zog die Teilnehmerschar zum Platz vor

die Feuerwehrhalle Verschneid, wo für alles Weitere und ein gemütliches Zusammensein vorgesorgt worden war. Bäuerinnen boten Krapfen und allerlei Variationen von Kuchen und Getränken zum Verkauf an. Der Erlös sollte schließlich einer Familie in Mölten gespendet werden, die von einem tragischen Unglück hart getroffen worden war.

Zu Speis und Trank gab es außerdem auch musikalische Unterhaltung: Ziehharmonikaspieler sorgten mit zünftiger Musik für heitere Stimmung, zwischendurch unterbrochen von „Knallern“ der Goaßln. Großen Anklang fand das Stockbrotbacken bei Kindern und Jugendlichen, mit funkelnden Augen geschart um das entflamte Grillfeuer. Am Begrenzungszaun zum Weg nach St. Georgen waren verschiedene, historische Bilder von Verschneid aus dem Vermächtnis des ehemaligen Kuraten Siegfried Tessmann zur Besichtigung angebracht. Erst zu später Stunde löste sich die Gesellschaft auf. Bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen ließ sich`s gut unterhalten. Es war ein fröhliches Beisammensein von Jung und Alt bis spät in die Nacht.

Einige Bilder zeugen vom gelungenen Ablauf der „Lange Nacht der Kirchen“. (tv)



der Frauenchor St. Anna



Die Schronn



... vor der Kirche



Berta und Marlies



nach der Wortgottesfeier



fröhliche Gesichter unter den Glocken



... die Goafßschmöller

Die Schronn



... vor der Feuerwehrrhalle



... beim Brotbacken



Ausschussbeschlüsse Juni – Juli 2022

Ersatzdienst für Beamte in Mutterschaft

Herr Marco Somma, geboren in Meran am 17.08.1973, wird voraussichtlich ab September 2022 als Verwaltungsassistent, Berufsbild 43 in der 6. Funktionsebene, Teilzeit 80%, als Ersatz für die Dauer des Wartestandes einer Bediensteten in Mutterschaft in den Dienst aufgenommen.

Spezialisierte Arbeiter - Zulassung zum Wettbewerb

Nach Überprüfung der eingegangenen Gesuche werden folgende Kandidaten zum öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Vollzeitstelle auf unbestimmte Zeit als spezialisierte Arbeiter zugelassen:

Pramstrahler Erich, geb. am 06.06.1978 in Bozen

Pichler Fabian, geb. am 06.08.1987 in Bozen

Unter Beachtung der Personaldienstordnung werden für die Durchführung des Wettbewerbes folgende Personen als Bewertungs- bzw. als Prüfungskommission eingesetzt:

Dr. Norbert Fuchsberger – Sekretär der Gemeinde, Herr Oswald Innerhofer, Gemeindefacharbeiter in der Gemeinde Vöran, Astrid Gruber, Verwaltungsassistentin in der Gemeinde Molten, wobei letztere die Obliegenheiten des Schriftführers wahrnehmen wird.

Einführung Sommerstundenplan

Für das Vollzeitpersonal wird gemäß de-zentralem Abkommen zwischen der Gemeinde Molten und den Fachgewerkschaften ASGB, SGB/CISL und AGO vom 14.06.2022 ein Sommerstundenplan für den Zeitraum 04.07.2022 und 02.09.2022 eingeführt.

Mehrausgabe für Straßenreinigung

Nach Abschluss der Straßenkehrarbeiten wurde festgestellt, dass dazu mehr Arbeits- bzw. Fahrstunden angefallen sind, als ursprünglich angenommen. Die Mehrausgabe von 325,74 € wird vom Ausschuss genehmigt und die Zahlung der Rechnung Nr. 37/B00 vom 31.05.2022 der Firma Konrad Riegler Transporte im Gesamtbetrag von 5.095,94 € - MwSt. inbegriffen – zur Auszahlung gebracht.

Ausgabe für Musikschule Meran

Nach Einsicht in das Schreiben der Gemeinde Meran vom 04.05.2022 wird derselben der geforderte Anteil an den Investitionskosten für die Musikschule Meran für das Schuljahr 2020/2021 im Betrag von 35,04 € ausbezahlt.

Schulsprengel Bozen I - Pauschale für Verwaltungsbetrieb

Nach Einsicht in die Mitteilung des Schulsprengels Bozen I wird demselben für den Besuch eines Schülers der dortigen Mittelschule der gesetzlich vorgesehene Pauschalbetrag in Höhe von 55,00 € zur Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes für das abgelaufene Schuljahr 2021/2022 überwiesen.

Infotafeln für Wanderweg „Köfeleweg“ – Beitrag an Tourismusverein

Dem Tourismusverein Molten wird im Rahmen der

Finanzierung der Tourismusorganisation für das Jahr 2022 ein Investitionsbeitrag in Höhe von 2.181,76 € für den Ankauf und die Errichtung der Infotafeln am „Köfeleweg“ gewährt.

Beitrag an FF Verschneid

Der freiwilligen Feuerwehr Verschneid wird für den Ankauf eines Geländefahrzeuges „Land Rover – Defender 110“ ein Investitionsbeitrag in Höhe von 15.000,00 € gewährt. Die veranschlagten Kosten des Fahrzeuges samt Zubehör belaufen sich auf 95.900,00 €.

Blutabnahmedienste – Vereinbarung mit ÖBPB – Altershilfe Tschöglberg

Im Juli 2021 hat die Gemeinde Molten mit dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen eine Vereinbarung für die Zusammenarbeit in der Blutabnahmestelle Molten getroffen, welche vorsieht, dass das Verwaltungspersonal des Pflegeheimes und dessen Räumlichkeiten genutzt werden können. Die anfallenden Personalkosten werden von der Gemeinde getragen und der Verwaltung der Altershilfe rückvergütet. Der Ausschuss genehmigt dazu den Entwurf einer Vereinbarung zur Regelung der Verwaltungstätigkeit des Personals betreffend den Blutabnahmedienst im Sprengelstützpunkt.

Illustrationen für Revitalisierung des Fossilienmuseums

Die Fa. Linienwerk der Liane Stadler wird mit den Illustrationen für die Ausstellung zum Projekt „Revitalisierung Fossilienmuseum“ für einen Betrag von 1.875,00 € (brutto) betraut.

Asphaltierungsarbeiten im Abschnitt „Paradeis“

Im Rahmen eines Sonderzuschusses vom Staat im Betrag von 10.000,00 €, welcher ausschließlich für außerordentliche Instandsetzungen von Gemeindestraßen verwendet werden darf, wird die Fa. Varesco GmbH aus Neumarkt mit Asphaltierungsarbeiten im Abschnitt „Paradeis“ für einen Betrag von 12.910,00 € zzgl. MwSt betraut.

Straßenschilder und Kontrolle der Geschwindigkeitsmessgeräte

Die Fa. Sanin GmbH aus Algund wird mit der Lieferung von Straßenschildern sowie mit der Kontrolle der Geschwindigkeitsanzeigergeräte im Gemeindegebiet für einen Betrag von 937,35 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Markierungsarbeiten

Die Fa. Sanin wird gemäß Angebot vom 13.06.2022 mit der Anbringung von Bodenmarkierungen bei den Bushaltestellen im Gemeindegebiet für einen Betrag von 2.318,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

Austausch Weiderost am Möltner Joch

Die Fa. Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar erhält den Auftrag zur Lieferung und Einsetzung eines Weiderostes im Bereich Möltner Joch für einen Betrag von 4.500,00 € zzgl. MwSt.



Sanierung Dorfplatz in Schlaneid

Die Fa. Höller Gerhard & Co. KG wird mit den notwendigen Arbeiten zur Sanierung des Dorfplatzes in Schlaneid für einen Betrag von 9.269,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Überdachung der Kühlanlage beim Tierkadavercontainer

Die Fa. Wiedmer Metall KG erhält auch den Auftrag zur Errichtung einer Überdachung der Kühlanlage beim Tierkadavercontainer für einen Betrag von 885,00 € zzgl. MwSt.

Ausspeisungsdienst bei Sommerbetreuung für Kinder

Die Sozialgenossenschaft Kinderfreunde Südtirol bietet Kindern von Molten eine Sommerbetreuung in den Monaten Juli und August an, wobei für die teilnehmenden Kinder ein Mittagessen zur Verfügung gestellt werden soll. Voraussichtlich sollen 325 Essen verabreicht werden, an denen sich die Sozialgenossenschaft mit 5,00 € pro Essen an den Kosten beteiligt.

Die Gesellschaft „Gasthof zum Löwen des Tammerle Anton & Co.KG wird gemäß Angebot vom 30.05.2022 mit dem Ausspeisungsdienst beauftragt. Man rechnet mit einer Ausgabe von 2.275,00 € (berechnet mit 7,00 € je Essen).

Projekt Jugend-Sommer-Camp

Der Jugenddienst Bozen-Land bietet auch heuer wieder das Projekt „Kinder- und Jugendsommer“ in Molten an, wobei die Gemeinde Teil der Verpflegungskosten anbieten muss. Nach Einholen eines entsprechenden Angebotes wird die Fa. Friedheim KG des Geiser Joachim mit dem Ausspeisungsdienst zum Preis von 3.200,00 € zzgl. 10% MwSt. beauftragt. Man rechnet mit insgesamt 565 Essen, davon 70 für Betreuer und 495 für Kinder.

Ankäufe für Kindergärten Molten und Verschneid

Die Firmen Archplay GmbH, Borgione Centro Didattico Srl aus S.Maurizio Canavese (TO), Creativ d. Monika Tappeiner-Marmsoler aus Bozen, H. Klammersteiner & Co. oHG aus Bozen und Tischlerei Schneider oHG aus Frangart werden mit der Lieferung von didaktischem Material für den Kindergarten Molten für einen Gesamtbetrag von 1.571,90 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt. Bei der Fa. Archplay GmbH in Burgstall wird hingegen didaktisches Material zum Preis von 360,55 € für den Kindergarten Verschneid angekauft. Die Firmen Bürotechnik GmbH aus Kaltern, Larcher & Mayr GmbH aus Bozen und Loeff System GmbH aus Bozen werden hingegen mit der Lieferung von verschiedenem Verbrauchsmaterial zum Gesamtpreis von 971,18 € zzgl. MwSt. für den Kindergarten Molten betraut.

Auftrag für technische Leistungen

Geom. Jan Kaufmann aus Welschnofen wird mit der Erstellung eines Schätzungsberichtes des Marktwertes der Gp. 2148/3 für einen Betrag von 600,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt., sowie der Ausarbeitung der Angemessenheitserklärung im Zusammenhang mit dem Verkauf und Tausch verschiedener Grundparzellen für einen Betrag von 150,00 € zzgl. 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.

Verkauf einer Grundfläche

An Herrn Paul Frena, wohnhaft in Vernag 19 wird die Grundparzelle 1121/1 mit einer Fläche von 234 m² zum Gesamtpreis von 18.018,00 € (77,00 € x 234 m²) veräußert. Sämtliche Spesen in Zusammenhang mit der Errichtung, Registrierung und Grundbucheintragung gehen zu Lasten des Käufers.

Schautafel im Dorfzentrum

Die zwischen der Fa. GFW Italia GmbH aus Bruneck und der Gemeinde Molten bestehende Vereinbarung betreffend die Aktualisierung der grafischen Gestaltung der Schautafel im Dorfzentrum von Molten wird für weitere fünf Jahre bis zum 15.12.2026 verlängert.

Ausstattungen für Arztambulatorium

Bei der Fa. Amonn Office GmbH aus Bozen werden gemäß Angebot vom 11.07.2022 zwei PC-Arbeitsplätze und zwei Bildschirme für das Arztambulatorium für einen Betrag von 2.270,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

Ankäufe für Bauhof

Die Fa. Holzmann Werner aus Terlan wird mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen für den Gemeindebauhof zu einem Gesamtbetrag von 1.613,92 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Gehsteig Verschneid-Versein - Anpassung der Honorarkosten

Das Honorar des Dr. Ing.Christian Scherer (Ingenieurbüro Obrist & Partner) aus Kaltern für technische Leistungen (Projektierung, Statik, Bauleitung, Abrechnung, statische Bauleitung, Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung, statische Abnahme, und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase) betreffend das Projekt zur Errichtung des Gehsteiges zwischen Verschneid und Versein – Baulos 2 – Abschnitte 1 und 2 - wird an die neue Bausumme angepasst und zwar zum Betrag von 23.500,00 € + 4% FS-Beitrag und 22% MwSt. Dies ergibt ein Gesamthonorar von 57.050,00 € zzgl. MwSt. + FS-Beitrag.

Reparaturen an der Trinkwasserleitung

Die Fa. Höller Gerhard & Co. KG aus Molten wird mit außerordentlichen Reparaturarbeiten an der Trinkwasserleitung im Abschnitt „Wirtshof“ für einen Betrag von 994,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Instandsetzung Gemeindestraße „Kircheben-Ötzgatter“

Mit außerordentlichen Instandsetzungsarbeiten der Gemeindestraße im Abschnitt „Kircheben-Ötzgatter“ und am Parkplatz „Schnappboden“ wird ebenfalls die Fa. Höller Gerhard & Co. KG zu einem Betrag von 997,50 € zzgl. MwSt. betraut.

Volks- und Wohnungszählung

Frau Manuela Mair wird als Erhebungsbeauftragte für die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen – zwecks statistischer Erhebungen des ASTAT - für das Jahr 2022 namhaft gemacht.

Ankauf für Gemeindeamt

Bei der Fa. MYO AG – Rimini wird ein spezieller Drucker samt Toner für Standesamtsakten zum Preis von 366,00 € + MwSt. angekauft.

Festlegung der Kindergartengebühr für das Jahr 2022/2023

Der Ausschuss legt die Gebühr für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2022/2023 mit 62,00 € pro Kind fest. Er weist darauf hin, dass die Gebühr in besonderen Fällen (sozialer, finanzieller Notlage bzw. bei triftigen Gründen) teilweise oder gänzlich erlassen werden kann, nach Vorlage eines entsprechenden Gesuches. Die maximale Höhe der Gebühr wurde von der Landesregierung bereits für das Jahr 2009/2010 mit 78,00 € pro Kind festgelegt.

Kostenbeitrag für Mittagessen für Kindergartenpersonal

Der Kostenbeitrag für das Personal im Kindergarten wird mit 2,80 € pro Essen zzgl. 4% MwSt. festgelegt.

Schulausspeisung

Die Gemeinde wird auch für das kommende Schuljahr 2022/2023 für Grund- und Mittelschüler einen Schulausspeisungsdienst einsetzen und zwar ab 13. September für die Dauer des Schuljahres. Die Kosten der Mahlzeiten für das Aufsichtspersonal werden gänzlich von der Gemeinde übernommen.

Breitband Verschneid/Versein – Vereinbarung Neupreise

Zum Projekt der Breitbandverlegung Verschneid-Versein entstanden durch Zusatzarbeiten Mehrkosten in Höhe von 4.431,54 €, wofür eine 3. Neupreisvereinbarung getroffen werden musste. Das ursprüngliche Projekt sah Kosten in Höhe von 153.955,59 € (davon für Arbeiten 113.521,38 €) zzgl. 10% MwSt.vor. Den Zuschlag der Arbeiten erhielt die Fa. Gasser GmbH aus Eppan mit Abschlag – Preis 111.185,20 €.

Asphalt für Zufahrt Hohlweg – Reitplatz

Die Fa. Varesco GmbH erhielt den Auftrag zur Durchführung der Asphaltierungsarbeiten an der Zufahrt zum Reitplatz (Hohlweg – Reitplatz – Gesamtlänge 230 m) zum Preis von 36.473,73 € zzgl. 22% MwSt.

Wartungsarbeiten an Parkautomaten Schermoos

Die Fa. CSU/Soc.Coop. aus Bozen wird mit dem Austausch der Displays an den Parkautomaten – Parkplatz Schermoos – zu einem Preis von 1.101,90 € zzgl. 22% MwSt betraut.

Anschaffung für Mittelschule Mölten

Die Fa. Intervaria KG erhält den Auftrag für die Lieferung eines Notebookwagens für die Mittelschule Mölten zum Preis von 729,00 € zzgl. MwSt.

Abänderung Wiedergewinnungsplan

Auf Ersuchen der Frau Pinzetta Laura und Wiedmer Adolf genehmigt der Ausschuss den von Arch. Pobitzer Lorenz erarbeiteten Entwurf zur Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A – historischer Ortskern Mölten. Die Kommission für Raum und Landschaft hatte dafür bereits in der Sitzung vom 16.6.2022 ihr positives Gutachten erteilt.

ENTSCHEIDE

Mit Entscheid Nr. 8/2022 vom 21.6.2022 wurde die Rückerstattung einer Müllrechnung im Ausmaß von 11.719,00 € veranlasst.

Mit Entscheid Nr. 9/2022 werden laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen im Gesamtausmaß von 13.042,66 € getätigt. Die größten Posten betreffen den Bereich Müllabfuhr mit 4.802,66 €, Ankäufe für Bauhof mit 2.031,60 €, für Anteile an den Betriebskosten der Kompostieranlage Tisner Auen mit 1.927,90 €, Ankäufe für die Bibliothek mit 848,27 €, Ankäufe für die Kindergärten mit 438,43 €, für das Sekretariat – 753,92 €, Arbeitsmedizin – 620,00 €, Telefonkosten Monate April/Mai – 469,17€, für die Schulen – 377,46 €, Reparaturen für Trinkwasser – 354,00 € und andere Kleinspesen.

Mit Entscheid Nr. 10/2022 vom 28.7.2022 werden Rechnungen im Gesamtausmaß von 10.592,85 € getätigt. Davon entfallen 3.797,45 € für Dienstleistungen durch den Gemeindenverband (EDV-Datenverarbeitung, Schulungen), 1.563,71 € für Entsorgung der Abfälle im Monat Juni, 1.118,12 € für Ankäufe über den Bauhof, 1.029,60 € für ABOs – Gesetzessammlungen, 917,61 € für den Bereich Trinkwasser, 860,90 € für Rückerstattungen (Kauttionen), 768,46 € für die Wartung der Aufzüge, 330,32 € für Umwälzpumpe (Feuerwehrhalle Verschneid), 196,71 € für Reparatur der Straßenbeleuchtung, 174,83 € Reparatur an Tierkadavercontainer und andere Kleinspesen.

Mitteilung der Gemeinde Mölten:



In Kürze wird das neue Fossilienmuseum
- **FOSSILIA** - fertiggestellt.

Die Gemeindeverwaltung von Mölten sucht daher interessierte Bürger, welche bereit wären, Führungen in der neuen Fossilia zu leiten.

Bei Interesse und bezüglich Erhalt weiterer Informationen steht das Sekretariat der Gemeinde Mölten (Tel. 0471/668001) oder der Bürgermeister Walter Gruber (333/3625065) zur Verfügung.



Ausgestellte BAUKONZESSIONEN

Baukonzession Nr. 2017-32-0 vom 21.6.2022:

Schwarz August Gerhard – Schlaneiderstraße 30, Systemierung einer Fläche und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen am Hof „Unterwirt“ – Gp.525 und Gp. 597/1.

.....

Baukonzession Nr. 2020-5-3:

ALPE KG des Perkmann Richard & Co. – Prof. Josef-Schwarz-Str. 6, III. Variante – Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden Gebäude beim Unterwirt und Neubau einer Wohnanlage.

.....

Baukonzession vom 20.7.2022:

Gemeinde Mölten, Erneuerung der Brücke „Kranzer Mühle“ (Gemeindeweg).



Gehsteig zwischen Verschneid und Verein - der fertige Abschnitt und der in Bau befindliche, letzte Abschnitt.



Mitteilung der Gemeinde Mölten:



Die Gemeindeverwaltung von Mölten sucht ab September 2022

Reinigungspersonal für:

- Mehrzwecksaal im Feuerwehrgebäude in Mölten/Dorf
- Kultursaal in der Mittelschule Mölten für außerschulische Veranstaltungen
- Turnhalle der Mittelschule Mölten für außerschulische Veranstaltungen
- Klos und Räumlichkeiten in der Grundschule für außerschulische Veranstaltungen

*Bei Interesse und bezüglich Erhalt weiterer Informationen steht das Lizenzamt der Gemeinde Mölten
Tel. 0471/667466 oder
der Bürgermeister Walter Gruber
Handy-Nr. 333/3625065 zur Verfügung.*



©TV MÖLTEN



...derzeitige Arbeiten im Dorfzentrum

Die Freiheitliche Ratsfraktion

Anfrage laut ETGO, gerichtet an den Referenten für Energie Erwin Egger der Gemeinde Mölten, betrifft „**Die stark ansteigenden Strom- und Energiekosten in der Gemeinde Mölten**“ mit der Bitte um mündliche und schriftliche Antwort



Sehr geehrter Herr Referent Erwin Egger

In diesen Zusammenhang stellen wir folgende Fragen:

- 1. Wie hoch waren die gesamten Stromkosten (öffentliche Gebäude, öffentliche Beleuchtung, Schulen usw.) welche die Gemeinde Mölten in den Jahren 2020 und 2021 begleichen musste?
- 2. Von welchem Stromanbieter bezieht die Gemeinde Mölten die elektrische Energie?
- 3. Wie hoch waren die weiteren Energiekosten (Heizung, Gas, Öl), welche die Gemeinde Mölten in den Jahren 2020 und 2021 begleichen musste und welches waren die damaligen Anbieter?
- 4. Besteht angesichts der steigenden Strom- und Energiepreise bereits eine Schätzung bzw. eine Berechnung bezüglich der möglichen Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes? Wenn Ja, von welchen Mehrkosten für Strom und andere Formen der Energieversorgung geht die Gemeinde Mölten für alle Gebäude und andere Infrastrukturen in ihrem Zuständigkeitsbereich im Haushaltsjahr 2022 aus?
- 5. Wird auch der Wechsel von Anbietern überlegt?
- 6. Gibt es Überlegungen zur Energieeinsparung bzw. zur Reduzierung des Stromverbrauchs? Wenn Ja, um welche handelt es sich?

Die Freiheitlichen Gemeinderäte
Gerhard Höller
Walter Frick

Gemeinde Mölten



Rückantwort

Anfrage betreffend die Strom- und Energiekosten für die Gemeindeimmobilien

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage betreffend die Strom- und Energiekosten für die Gemeindeimmobilien möchten wir Ihnen folgende Auskunft erteilen:

1) Die Stromkosten beliefen sich auf:
Zahlungsaufträge Jahr 2020:
-----Euro Mehrwertsteuer inbegriffen
Zahlungsaufträge Jahr 2021:
-----Euro Mehrwertsteuer inbegriffen

2) Die Gemeinde Mölten bezieht den Strom über die

Rahmenvereinbarung „Energy 2019 - Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen“ mit geringer Umweltbelastung, welche die Landesvergabeagentur AOV mit der Alperia Smart Services GmbH abgeschlossen hat.

3) Die Energiekosten für die Heizung der Gemeindeimmobilien (Heizöl und Holzpellets) beliefen sich auf:
Zahlungsaufträge Jahr 2020:
-----Euro Mehrwertsteuer inbegriffen
Zahlungsaufträge Jahr 2021:
-----Euro Mehrwertsteuer inbegriffen

Die Gemeinde ist verpflichtet, das Heizöl über die Rahmenabkommen der staatlichen Agentur CONSIP AG zu beziehen. Derzeit wird das Heizöl über das Rahmenabkommen Ausgabe 11 - Los 12 (Friaul-Julisch-Venetien, Trentino Südtirol und Venetien) von der Bietergemeinschaft A.F. Petroli S.p.a. - Cristoforetti S.p.a. - Chiurlo S.r.l. bezogen.

Da für den Ankauf der Holzpellets keine landesweite bzw. staatliche Rahmenabkommen bestehen, werden vor jeder Bestellung im Privatverhandlungswege die Angebote für die benötigte Menge direkt von den Firmen Kästner GmbH, Beikircher GmbH und von der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft eingeholt. Der Auftrag für die Lieferung wird an den jeweils günstigsten Anbieter erteilt.

4) Es besteht noch keine Schätzung der Mehrkosten für Strom und Heizung im Jahr 2022. Im Haushaltsvoranschlag wurde der Reservefonds auf 25.000,00 Euro erhöht (Ansatz Haushalt 2021: 14.500,00 Euro). Sollte der Reservefonds nicht ausreichen, werden kurzfristige Umbuchungen bei den anderen Ausgabekapiteln nötig sein.

5) Wo vorhanden, muss die Gemeinde über Rahmenabkommen beziehen (Strom, Heizmaterial, Treibstoffe...). Das Rahmenabkommen für Stromlieferung umfasst den Zeitraum 2020 - 2023; ein Wechsel des ----- kann daher frühestens ab dem Jahr ----- erfolgen. Das Rahmenabkommen für Heizöllieferung ist bis ----- gültig und kann von der Consip AG höchstens um weitere 3 Monate verlängert werden. Nach diesem Datum muss die Gemeinde dem neuen Rahmenabkommen der Consip AG beitreten. Die Holzpellets werden bei Bedarf im Privatverhandlungswege vom günstigsten Anbieter bezogen (siehe Punkt 3).

6) Bereits seit einigen Jahren wird die öffentliche Beleuchtung (Straßenbeleuchtung und Beleuchtung Sportzone) in der Gemeinde Mölten abschnittsweise erneuert und auf LED-Technik umgerüstet. Auch wurde die Heizanlage für das alte Schulgebäude (Post-Friseur-Vereinslokale) auf Holzpellets umgestellt. Es wird momentan überprüft, ob die Möglichkeit besteht, mit dieser neuen Heizanlage auch die Kirche zu beheizen. Bei den öffentlichen Gebäuden wird eine Umstellung von Öl- auf Hackschnitzelheizung in Betracht gezogen (Rathaus, Schulen, Kindergarten und evtl. auch das Alters- und Pflegeheim Mölten).

Einweihung der erneuerten Sportstätten

Im Rahmen des diesjährigen Sporttages des SV Mölten Raiffeisen fand am 23. Juli 2022 mit dem Sportfest gleichzeitig auch die Segnung des neugestalteten Stocksportplatzes, der Tennisplätze samt neuer LED-Flutlichtanlagen statt.



... beim Einzug

Der Festbetrieb begann bereits am Vormittag mit verschiedenen Spielen auf den erneuerten Anlagen. Für den frühen Nachmittag war die Einweihung mit feierlichem Einzug und Segnung der Anlagen angesagt, wo sich auch Behördenvertreter und weitere Gäste einfanden. Die Musikkapelle Mölten führte den Einzug mit feierlichen Klängen an, gefolgt von den Gästen und Ausschussmitgliedern. Am Vorplatz zu den Tennisanlagen begrüßte der Präsident Martin Mair die Gäste und bedankte sich vorab schon bei der Geistlichkeit, der Musikkapelle und allen Helfern für Ihren Einsatz. Im Anschluss erläuterte Bürgermeister Walter Gruber die durchgeführten Arbeiten und gab auch kurzen Einblick in Umsetzung und Finanzierung. Die LED-Beleuchtung an den Stocksportanlagen sowie an den Tennisplätzen schlug mit Gesamtkosten in Höhe von 134.258,20 € zu Buche, während der neue Belag der Tennisplätze mit 78.055,60 € und jener der Stocksportanlage auf 51.306,76 € zu stehen kam. Dabei konnten u.a. auch Zuschüsse vom Staat in Höhe von 63.906,85 € genutzt werden, die durch Sondergesetze für gezielte und kurzfristig umsetzbare Investitionen zur Förderung der Wirtschaft vorbehalten waren. Dies hat es uns überhaupt erst ermöglicht, die Erneuerung der Anlagen kurzfristig durchzuführen.

Der Sportverein war durch seine große Interessenahme und Mitarbeit dabei auch eine wichtige Stütze, sagte der Bürgermeister abschließend. Im Anschluss an die Reden fand eine kurze Andacht durch Pater Peter Gschnitzer statt, der nach dem symbolischen Banddurchschneiden die Segnung der Anlagen vornahm.

Der Ausschuss des SV Mölten Raiffeisen bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Freiwilligen, die zum guten Gelingen des Sportfestes beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchte sich der Verein auch bei allen Gönnern und Sponsoren, die ihn das ganze Jahr über unterstützten und vor allem Dank an die Gemeindeverwaltung, die sich stets um die Belange des Vereins besonders bemüht.

Die Schronn



Einmarsch der Musikkapelle



P. Gschnitzer bei Wortgottesfeier



Pr. Mair bei der Begrüßung



Präsident Mair und BM Walter Gruber





PFINGSTKONZERT der Musikkapelle Mölten

Zwei Jahre Pandemie hieß auch gleichzeitig zwei Jahre Stillstand im Vereinsleben allgemein. Zwei Jahre liegt auch das letzte Pfingstkonzert zurück und nun endlich wieder ein frohes Aufatmen.



Gruppenbild der MKM vor dem Konzert

Mit neuem Schwung konnte am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 das traditionelle Pfingstkonzert der Musikkapelle unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Hannes Premstaller im Kultursaal der Mittelschule mit einer Auswahl von anspruchsvollen Stücken dem Publikum geboten werden. Wer sich dachte, die Musik hätte die lange Zeit der Pandemie nicht überlebt, wurde mit dem Konzert eines besseren belehrt. Kapellmeister Premstaller hatte für das Konzert ein anspruchsvolles Programm ausgesucht, das den Musikantinnen und Musikanten viel abverlangt haben muss, mit vielen Teil- und Vollproben. Es gab Stücke aus der Klassik bis hin zur Moderne.

Im Programm: PALLADIO von Karl Jenkins, ein Arrangement von Robert Longfield, SLOVENIA von Alfred Bösendorfer, VARIATIONEN über „Là ci darem la mano“ von Ludwig van Beethoven, arrangiert vom Kapellmeister selbst, TOCCATA IN D MINIOR von Johann Sebastian Bach, Leroy Holmes, Kevin Peck, ein Arrangement von Jan van Kraeydonck, MOON RIVER, Musik von Henry Mancini und Text von Johnny Mercer, arrangiert von Michael Brown, vorgetragen von Julian Gruber, Schlagzeuger und Sänger der Musikkapelle. Und schließlich das Stück: SIMPLY THE BEST von TINA TURNER, arrangiert von Jan van Kraeydonck.

Lukas Gruber, in seiner Eigenschaft als Obmann und Saxophonist der Musikkapelle, führte selbst durch das Programm. Die Ausführung fand sehr großen Anklang bei den Zuhörern, die am Ende lautstark Zugaben forderten.



Obm. Alber bei der Begrüßung

Die Schronn

Das Konzert einer örtlichen Musikkapelle bietet stets auch den geeignetsten Rahmen, Ereignisse und Gegebenheiten des Vereins bekanntzumachen, zählt es nicht nur zur intensivsten Tätigkeit sondern gilt auch als Höhepunkt des Jahres. Die Aufnahme neuer Mitglieder in die Kapelle zeugt stets von der fruchtbaren Jugendarbeit. Obmann Gruber konnte mit Stolz auf die Erfolge der Jungmusikantinnen hinweisen, die in den letzten beiden Jahren ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen haben und nun neu die Kapelle ergänzen und beleben. Es sind dies: Franziska Wiedmer (Querflöte), Rebecca Trienbacher (Klarinette), Johanna Tratter (Trompete), Lena Unterkofler und Martina Wiedmer (Saxophon). Neben der Aufnahme neuer Mitglieder gehören auch **Ehrungen** langjähriger Mitglieder zu einem wichtigen Bestandteil des Programmablaufs. Posaunist Urban Unterhofer wurde das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktives Mitglied der Musikkapelle überreicht. Die Ehrung nahm VSM Verbandsobmann-Stellvertreter Andreas Pircher im Beisein des Obmannes Gruber und des Kapellmeisters Hannes Premstaller vor.



Das Trio Rebecca, Barbara und Martina



Hannes, Urban, Andreas, Lukas



... bei der Instrumentenübergabe

Das Konzert bot ferner auch die gute Gelegenheit eines besonderen Dankes. Die Raiffeisenkasse Etschtal spendete der Kapelle ein neues Saxophon, dessen offizielle Übergabe in diesem Rahmen eingebunden war. Das Instrument ist bereits wichtiges Bestandteil des Klangkörpers. Gruber rief dazu Obmann Dr. Josef Alber und seine Stellvertreterin Dr. Paulina Schwarz auf die Bühne, um die Übergabe offiziell vorzunehmen und im Bild festzuhalten. In kurzen Grußworten lobten beide das Arrangement der Musikkapelle und priesen den hohen Wert des ehrenamtlichen Einsatzes der Musikkapelle und der gesamten Vereinstätigkeit im Dorfleben. Neben dem Dank an seine Musikanten/innen richtete Obmann Gruber insbesondere auch den Dank an die Sponsoren, voran die Gemeindeverwaltung, die Raiffeisenkasse Etschtal für die großzügige Spende des neuen Instrumentes aber auch an die Bürgerinnen und Bürger von Mölten für die wichtige, finanzielle Unterstützung anlässlich des Neujahrwunschs.



Obm. Lukas Gruber



Die Schronn

Nach dem Konzert waren alle Akteure, Gäste und auch Zuhörer zu einer kleinen Stärkung und einem fröhlichen Ausklang im Untergeschoss eingeladen, gestiftet von der Kellerei St. Pauls, wo Flügelhornist Wolfgang als Kellermeister tätig ist.



Ausführende Musikantinnen und Musikanten

Querflöte: Julia Perkmann, Carolin Schöpf, Franziska Wiedmer | *Klarinette:* Lisa-Marie Duregger, Johanna Ebner, Julia Frena, Elisabeth Götsch, Sonja Hafner, Judith Höller, Martina Höller, Annalena Mair, Maria Reiterer, Rebecca Trienbacher | *Fagott:* Barbara Hofer | *Flügelhorn:* Stefanie Fink, Doris Höller, Wolfgang Tratter | *Trompete:* Felix Alber, Philipp Perkmann, Manuel Schwarz, Johanna Tratter | *Saxophon:* Lukas Gruber, Lena Unterkofler, Martina Wiedmer, Verena Wiedmer, Carmen Zöggeler | *Horn:* Katharina Ebner, Alexander Gruber | *Tenorhorn:* Roman Perkmann, Klemens Schwarzer | *Bariton:* Lukas Perkmann | *Posaune:* Paul Frena, Urban Unterhofer | *Bass:* Robert Wiedmer
Schlagzeug: Julian Gruber, Hannes Pircher, Valentina Marie Schöpf, Alois Unterhofer

Marketenderinnen: Sabrina Hafner, Carolina Laner

Kapellmeister: Hannes Premstaller - *Obmann:* Lukas Gruber – *Fähnrich:* Josef Reiterer



Gemeinsam für eine digitale Verwaltung

Es ist wohl eines der Vorzeigeprojekte des EU-Fördertopfs EFRE: das Kooperationsprojekt zwischen den Gemeinden Mölten und Vöran zur Digitalisierung ihrer Bauämter. Die Umsetzung des Förderprojektes zur Digitalisierung in den beiden Verwaltungen läuft auf Hochtouren und soll zum Jahresende abgeschlossen werden.



Ein EU-Förderprojekt stellt öffentliche Entscheidungsträger*innen schon vor gewisse Herausforderungen; bei zwei Vorhaben in einem Projekt zusammengefasst

liegt die Messlatte noch etwas höher. Die Gemeinden Mölten und Vöran haben den Schritt gewagt und im Zuge des Aufrufes zur Einreichung von Digitalisierungsprojekten für die Gemeindeverwaltungen in Förderprogramm EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) ein Kooperationsprojekt eingereicht. Seitdem arbeiten die beiden Gemeinden an der Digitalisierung ihrer Bauämter. Im ersten Schritt fand ein Probelauf statt, anhand dessen Arbeitsweise und Kriterien für die Digitalisierung der einzelnen Akte in den beiden Bauämtern definiert wurden. Die Gemeinde Mölten hatte mit der effektiven Digitalisierung im vergangenen Februar begonnen; die Gemeinde Vöran zog im April nach. Inzwischen sind die Scanvorgänge abgeschlossen und in beiden Gemeinden wird an der Software-Lösung zur Datenübertragung in die gemeindeeigenen Verwaltungsprogramme gearbeitet. Am Ende des Vorhabens werden sämtliche Bauakten beider Gemeinden sowie die Bauleit- und Durchführungspläne schnell und einfach abrufbar sein. Damit verbunden ist neben der Arbeitserleichterung für die Beamt*innen eine schnellere Bereitstellung von Unterlagen und Daten an Bürger*innen und Techniker*innen.

Die Bürgermeister beider Gemeinden zeigen sich zufrieden mit dem bisherigen Projektverlauf. Inhaltlich kommt das Projekt gut voran, und wird schlussendlich nicht nur die verwaltungsinternen Prozesse straffen, sondern vor allem die Dienste hin zu den Bürger*innen verbessern. Die digitalen Akte sind orts- und zeitunabhängig abrufbar. Das analoge und zeitaufwendige Suchen von Unterlagen in den Gemeindearchiven gehört damit endgültig der Vergangenheit an. Zur Bewältigung der administrativen Herausforderungen eines EU-Förderprojektes haben sich die beiden Gemeinden externe Unterstützung geholt, die unter anderem für die korrekte Vergabe gemeinsamer Beauftragungen benötigt wurde. In Zeiten von Personalknappheit und anderen Engpässen war dies ein notwendiger und guter Schritt, der es den Verwaltungen erlaubt, sich auf die inhaltliche Umsetzung zu konzentrieren, während für das administrative Projektmanagement externe Expert*innen verantwortlich zeichnen. Noch sind beide Gemeinden mit der Umsetzung des aktuellen Vorhabens beschäftigt, doch sie denken schon weiter: Wenn die Bauämter bis zum Jahresende vollends digitalisiert sind, kommen andere Ämter und Dienste dran. Idealerweise werden auch zukünftige Vorhaben mit Fördergeldern aus europäischen oder staatlichen Fonds mitfinanziert. Die Chancen dafür stehen gut, denn Land, Staat und EU setzen alles daran, Unternehmen und Verwaltungen auf ihrem Weg in die Digitalisierung zu unterstützen.

**KREATIV.
INDIVIDUELL.
PERSÖNLICH.**

•
jaha!

media design agency

Aha KG des Helmuth Rainer & Co.

info@aha-mediadesign.com
Tel. 349 523 01 83



**CORPORATE DESIGN.
BRANDING.
PRINT AND WEB.**

•
alles aus einer Hand

Ihre persönliche Beraterin in Mölten:
Monika Schötzer
monika@aha-mediadesign.com
Tel. 340 553 13 57

Im Altersheim Mölten verabschiedet man sich von Dr. Lochmann

Seit Mai 2017 ist Dr. Lochmann Martin einer der Vertragsärzte im Altersheim Mölten, der für die ärztliche Betreuung der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner zuständig ist.



Seit September 2021, nach dem Weggang von Dr.in Angela Stagni, war er der einzige Arzt, der die Bewohnerinnen und Bewohner ärztlich versorgt hat.

Dr. Lochmann hat sich als Vertretung von Dr. Paul Innerhofer in das neue Arbeitsgebiet im Altersheim Mölten eingearbeitet und hat uns auch noch über seine Tätigkeit als Hausarzt in Mölten hinaus seine Dienste angeboten. Ende Juli 2022 hat Dr. Lochmann seinen Dienst im Altersheim Mölten beendet. Es heißt, wie gut ein Arzt ist, das bestimmt der Patient. Der „Herr Doktor“ wurde vor allem als fürsorglicher Zuhörer sehr geschätzt. Er war bereit, sich auf eine zugewandte, vertrauensvolle Beziehung mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern einzulassen. Er nahm eine Verstopfung ebenso ernst wie eine generelle Schwäche oder akute Beschwerden und Schmerzfreiheit bis in den Tod. Dr. Lochmann hat sich durch ein hohes Maß an Empathie ausgezeichnet und hat stets den Patienten in den Mittelpunkt gestellt. Wohl auch deswegen oder gerade deswegen war er in hohem Maße anerkannt und beliebt. Ärzte müssen heutzutage einen enorm hohen Verwaltungsaufwand bewältigen. Dies macht es oft schwer, ethische Grundsätze mit betriebswirtschaftlichen Anforderungen in Einklang zu bringen. Trotz allem ist es Dr. Lochmann gelungen, Fürsorge und Menschlichkeit in den Vordergrund zu stellen.



Foto von links nach rechts
Präsident Konrad Tratter, Pflegedienstleiter Jörn Weihprachtitzky, Arzt Dr. Martin Lochmann

Tausend Dank Dr. Lochmann für Ihre Zeit bei uns. Es tut uns sehr leid, dass Sie jetzt weggehen. Wir haben Sie sehr geschätzt und wir werden Sie vermissen!

Altershilfe Tschöggberg – Martina Perkmann, Direktorin

Altershilfe Tschöggberg

Altersheim Mölten begrüßt den Arzt Dr. Franz Innerhofer

Seit dem Jahr 2016 muss die ärztliche Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnheime in Südtirol durch ein Ärzteteam gesichert werden, das aus mind. 2 Ärzten, vorwiegend Allgemeinmediziner*innen besteht.

Die Ärzte arbeiten auf freiberuflicher Ebene mit einem Vertrag und müssen direkt von den Seniorenwohnheimen gefunden werden. Gleichzeitig wurde die Arztwahl für die Bewohner:innen aufgehoben. Aufgrund des Ärztemangels wird es immer schwieriger, Ärzte zu finden, die für die ärztliche Versorgung der Bewohner:innen gewonnen werden können. Mit dem Weggang von Dr. Lochmann schien es, dass kein Arzt mehr gefunden werden kann. Eine ärztliche Grundbetreuung muss aber für alle Bürger garantiert sein, dies trifft um so mehr für ältere Menschen zu, die diese vermehrt brauchen. Die Verwaltung der Altershilfe Tschöggberg hat daraufhin den Landeshauptmann und Gesundheitslandesrat Dr. Arno Kompatscher und den Sanitätsdirektor Dr. Josef Widmann über die Situation informiert und gebeten, eine Lösung herbeizuführen, dass die Heimbewohner*innen im Alters- Pflegeheim Mölten nicht ohne ärztliche Betreuung bleiben. In der Zwischenzeit blieb man nicht untätig. Ein Hinweis von Maria Oberprantacher, PDL der Elisabethstiftung, führte zur Kontaktaufnahme mit Dr. Franz Innerhofer, gebürtig aus Vöran und langjähriger Amts- und Gemeindevorsteher in Passeier. Dr. Innerhofer ist im Ruhestand und möchte verständlicherweise seine wohlverdiente arbeitsfreie Zeit genießen, fühlt sich aber mit seiner Heimat sehr verbunden und will seine Landsleute nicht im Stich lassen. So kam es dazu, dass Dr. Franz Innerhofer zugesagt hat, 2 x wöchentlich nach Mölten zu kommen, um den im Altersheim lebenden Menschen mit all seiner Erfahrung und seinem Wissen als Arzt beizustehen. Dies ist ein großer Glücksfall für uns. Wir bedanken uns aus ganzem Herzen bei Dr. Innerhofer für seine Bereitschaft und verneigen uns vor soviel Solidarität und Verbundenheit mit dem Tschöggberg. Dr. Innerhofer wurde am 1. August im Altersheim Mölten willkommen geheißen.

Er ist für viele Bewohner:innen kein Unbekannter und man freut sich, dass man einen so erfahrenen Arzt gewinnen konnte, mit dem man sich in seiner Muttersprache unterhalten kann.

Vielen Dank Dr. Innerhofer für Ihre Bereitschaft. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Gleichzeitig geht die Suche nach einem zweiten Arzt weiter.

Altershilfe Tschöggberg – Martina Perkmann, Direktorin



*Foto von links nach rechts
Arzt Dr. Franz Innerhofer, Präsident Konrad Tratter, Pflegedienstleiter Jörn Weihprachtitzky, Direktorin Martina Perkmann*



52. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb – „Was ist schön?“

Rund 11.300 Südtiroler Schüler/innen beteiligten sich beim 52. Raiffeisen Jugendwettbewerb mit künstlerischen Arbeiten. Thema war heuer „Was ist schön?“.

Schön kann für jeden etwas anderes bedeuten, ob Freunde, Urlaub am Meer, eine Wanderung in den Bergen, die Familie oder ein Fahrrad. So haben auch die Grundschüler/innen aus Mölten und Verschneid sowie die Mittelschüler/innen aus Mölten fantastische Malarbeiten gezaubert, die Jurierung war wie immer knapp und nicht einfach. In der Grundschule Mölten durften sich Vanessa Reiterer, Lina Reiterer, Elena Mair, Vanessa Tratter, Michael Hilber und Marie Jaider über tolle Preise freuen, während wir diese in Verschneid Isabel Plankensteiner, Miriam Bertagnolli Pirro, Karoline Weissensteiner, Rebecca Rauch und Gabriel Heiss überreichen durften. In der Mittelschule Mölten hingegen waren Gloria Thuile, Maya Tammerle, Tamara Mittelberger (qualifizierte sich als Kategorie Siegerin Mit-

telschule für die Landesjurierung), Tanja Stuppner, Laura Leitner und Johanna Tratter die strahlenden Siegerinnen. Auch sie trugen wie alle teilnehmenden Kinder maßgeblich am landesweiten Ergebnis von 5.655 € bei, welches der Vereinigung für krebskranke Kinder „Peter-Pan“ gespendet wurde. Ein großes Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie deren Lehrpersonen, welche für die Teilnahme ein leckeres Eis erhalten haben.

**Im nächsten Jahr wird das Motto dann heißen:
WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?**

Wir freuen uns wieder auf wunderschöne Malarbeiten!



Grundschule Verschneid



Mittelschule Mölten



Grundschule Mölten

Jugenddienst Bozen-Land: Sound Escape Festival trifft auf Jungbürgerfeier

Am Samstag, 28. Mai fand das Event „Sound Escape“ in der Ritten Arena in Klobenstein statt. Gleichzeitig wurde an diesem Abend die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 2002 und 2003 nachgeholt.



Gute Stimmung während der Show von Headliner VIZE. Viele junge Menschen, die seit langem wieder gemeinsam feiern.

In den letzten Jahren war das Angebot für junge Menschen sehr gering und auf Vieles musste verzichtet werden. Dies wollte der Jugenddienst Bozen-Land nun ändern und so entstand die Idee zum Freiluftkonzert „Sound Escape“. Ein Konzert, bei dem sich Besucher*innen wieder vernetzen, gemeinsam tanzen und feiern können. Gleichzeitig wurde an diesem Abend die traditionelle Jungbürgerfeier nachgeholt.

Jungbürgerfeier

Bevor die Pandemie begonnen hat, veranstaltete der Jugenddienst Bozen-Land jährlich die sogenannte Jungbürgerfeier. Nach zwei Jahren der Pause konnte die Feier für die beiden Jahrgänge nun endlich nachgeholt werden und insgesamt 366 Jungbürger*innen trafen sich am Nachmittag in den jeweiligen Heimatgemeinden. Nachdem die Jugendlichen von den Bürgermeister*innen sowie den Jugendreferent*innen ihrer Heimatgemeinde begrüßt wurden, informierten die Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes über die Rechte und Pflichten eines volljährigen Bürgers. Dabei kamen Themen wie die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung, die Verantwortung im Straßenverkehr, das Wahlrecht und der gewissenhafte Umgang mit Alkohol zur Sprache. Nach einer Stunde ging es mit organisierten Bussen in die Ritten Arena, wo bereits ein Buffet auf die Jungbürger*innen wartete.

Sound Escape

Natürlich war es auch für Interessierte, die keine Jungbürger*innen sind, möglich, das Festival „Sound Escape“ zu besuchen. Ab 18:00 Uhr traten die Bands Last Chance und Timbreroots, sowie der DJ Re-Play auf. Zu einem ersten Highlight kam es dann, als die Gruppe „Mainfelt“ die Bühne betrat und bekannte Hits wie bei-

spielsweise „All my Ghosts“ zum Besten gab. Anschließend war der Headliner an der Reihe – VIZE, ein DJ aus Berlin, der derzeit weltweit zu den Top 100 DJs gehört, präsentierte seine Show. An die 1.000 Personen waren an dem Abend dabei und tanzten bis 02:00 Uhr in der Früh.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

SEPTEMBER

- 10. Bittgang Paulschuster Bild - PGR
- 10. Ministrantentreffen - KJS Minis
- 18. Sonnenaufgang Jaufenspitze - AVS
- 24.-25. 6. Kirchebentrail - Haflinger Pferdezuchtverein

OKTOBER

- 2. Erntedank und Ehejubiläen - PGR/Kirchenchor
- 9. Törggelen - AVS
- 15. Ministrantentreffen - KJS Minis
- 15. Hubertusjagd - Jagdverein
- 15. Törggelen - FZC Stangl Goss
- 22. Dorfsäuberung - AVS/Gemeinde
- 29. Törggelen - FF Verschneid
- ???. Nähkurs für Anfänger - Bäuerinnen
- ???. Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken - Bibliothek
- ???. Kurs zum Anfertigen von Grabgestecken - KVW
- ???. Herbst 2022 - Beckenbodentraining - KVW
- ???. Anfang Oktober - Erntedankkrone schmücken - BJ
- ???. Törggelen - BJ
- ???. „Kälbersontag“ - Treffen mit der BJ Samtal

Katholische Frauenbewegung Mölten

Wallfahrt der Kath. Frauenbewegung nach Maria Trens

Am Donnerstag, den 2. Juni war es endlich wieder so weit! Nach 2-jähriger Corona-Pause konnten wir heuer wieder eine Wallfahrt organisieren.



Das Ziel war Maria Trens bei Sterzing. Wir starteten mit dem Busunternehmen Pircher Trans des Helmut Pircher um 8.00 Uhr in Schlaneid. Zusteigemöglichkeiten gab es an den üblichen Bushaltestellen. 28 Teilnehmer*innen haben sich für die Wallfahrt gemeldet, auch Herr Dekan Seppl Leiter war der Einladung gefolgt. Um ca. 9.30 Uhr sind wir im Wallfahrtsort angekommen. Vorort wurde uns die Entstehung des Wallfahrtsortes erzählt und die verschiedenen historischen Gemälde auf dem Prozessionsweg zu Maria Trens gezeigt. Um 11.00 Uhr feierten wir gemeinsam mit Dekan Seppl Leiter die Hl. Messe. Wir haben in besonderer Weise für Menschen in Krisen- und Notsituationen gebetet. Anschließend wurde im Gasthaus Post zu Mittag gegessen. Um 14.00 Uhr war

die Besichtigung des Schlosses Wolfsthurn auf dem Programm. Die geplante Besichtigung der Gilfenklamm war wegen eines Murenabganges leider nicht möglich. Unterhalb des Schlosses Wolfsthurn konnten wir einen kurzen Abstecher in die dortige Pfarrkirche und den Friedhof von Mareit machen. Und wenn der fahrbare Untersatz von Herrn Dekan auch mal den Geist aufgibt, so stehen wir Frauen ihm tatkräftig zur Seite!

>>



Batterie leer ...



... in der Wallfahrtskirche

Die Schronn

Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Gasthaus Jaufensteg, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen und beim Kartenspielen gemütlich unterhielten. Etwa um 16.30 Uhr haben wir die Rückreise angetreten.

Ganz besonders danken möchten wir Dekan Seppl Leiter, dass er sich immer wieder die Zeit nimmt, mit uns mitzufahren. Danken möchten wir auch Herrn Hans Pflug und einigen Mitgliedern des St. Anna Chores für die musikalische Mitgestaltung dieser Wallfahrt. Wir danken auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hoffen schon jetzt, sie im nächsten Jahr wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



... beim Kaffee und Kuchen



die Pilgergruppe

Mitteilung

Wassergymnastik im Hotel zum Löwen - Termine und Anmeldung

Anmeldung bei Frau Tratter Brigitte - Handy 340 2329323

ORT	ART	WOCHENTAG	UHRZEIT	BEGINN	EINHEITEN	KOSTEN	THERAPEUT
Mölten Hotel zum Löwen	Wassergymnastik	Dienstag	09.00-10.00	04.10.2022	10	60 €	Reiterer Katrin
Mölten Hotel zum Löwen	Wassergymnastik	Dienstag	10.00-11.00	04.10.2022	10	60 €	Reiterer Katrin
Mölten Hotel zum Löwen	Wassergymnastik	Mittwoch	18.30-19.30	05.10.2022	10	60 €	Reiterer Katrin
Mölten Hotel zum Löwen	Wassergymnastik	Mittwoch	19.30-20.30	05.10.2022	10	60 €	Reiterer Katrin

Sich bedanken macht Freude

Ausflug der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern mit Ehrenamtlichen aus Mölten, Jenesien, Sarntal und Ritten

Sozialsprenkel Salten-Sarntal-Ritten: Täglich versorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Bezirk Salten-Sarntal-Ritten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit „Essen auf Rädern“ oder geben ihnen Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen. Als Dank für die geleistete Arbeit lud der Sozialsprenkel seine Ehrenamtlichen im Juli 2022 zu einem Bezirkstreffen in Gummer ein.

„Essen auf Rädern“ wird mittlerweile wieder zu 90 Prozent von Ehrenamtlichen geleistet. Sie dürfen die Essensboxen mit warmen Speisen wieder täglich in die Wohnungen der älteren Menschen bringen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Auch im Erwachsenenbereich und für die begleiteten Familien des Sozialsprenkels setzen sich Ehrenamtliche ein. Sie helfen Kindern bei den Hausaufgaben, gehen mit Erwachsenen spazieren oder begleiten sie zu Terminen. „Diese wertvollen Dienste funktionieren auf Dauer nur über ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ihr gebt alle viel und unterstützt unsere Mitarbeiterinnen im Hauspflegedienst und im Erwachsenen- und Familienbereich sehr, und mit diesem heutigen Ausflug möchten wir euch unsere Wertschätzung ausdrücken,“ sagte die Sprengelleiterin Brigitte Profanter. Den Auftakt zu diesem Treffen bildete die Erwanderung des Bienenlehrpfades in Gummer, der auf anschauliche Art die Bedeutsamkeit der Biene hervorhebt. Die Ehrenamtlichen erhielten viele nützliche Informationen vom Waldpädagogen und Geobiologen Georg Kirchmaier zu diesem spannenden Lebensraum und kamen im Lehrbienenstand in den Genuss hochwertigen Honig zu verkosten. Inmitten der Natur mit einem großartigen Blick auf die umgebenen Berge und die Stadt Bozen, tauschten sich Ehrenamtliche und Bedienstete des Sozialsprenkels anschließend bei Speis und Trank im Hofschank Wiedenhofer über ihre Arbeit und Freizeit aus.

„Dieses Treffen heute soll zeigen, dass eure Arbeit hochgeschätzt wird und wir euch zu Dank verpflichtet sind“, betonte der Direktor der Sozialdienste und Seniorenwohnheime Thomas Dusini. Er überbrachte auch die Grüße und den Dank des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler.

Die Einsatzleiterin Sabine Pattis und die Sprengelleiterin Brigitte Profanter ehrten insgesamt 19 Frauen und Männern und überreichten ihnen Geschenke aus den Werkstätten der Bezirksgemeinschaft. „Lasst mich zum Ende gar nicht mehr viele Worte verlieren, sondern meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass ihr alle eurem Ehrenamt treu bleibt – und dass ihr im Idealfall mit eurem Handeln weitere Menschen motivieret, sich ebenfalls zu engagieren. Tiefsten Dank euch allen!“ sagte Sabine Pattis. Rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Jenesien, Mölten, vom Ritten und aus dem Sarntal waren der Einladung des Sozialsprenkels Salten-Sarntal-Ritten gefolgt.



Foto: Direktor der Sozialdienste und Seniorenwohnheime Thomas Dusini, Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes Sabine Pattis und Sprengelleiterin Brigitte Profanter (vorne rechts) mit den Koordinatorinnen der Zonen Heidi Steiner, Martina Domanegg, Waltraud Göller, Theresia Lobis (hinten rechts) sowie einigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

WIR SUCHEN ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Informieren Sie sich über die Möglichkeit, für den Sozialsprenkel Salten-Sarntal-Ritten „Essen auf Rädern“ auszuführen oder einer anderen **ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Erwachsene oder Minderjährige** nachzugehen. Melden können sich Interessierte, die Freude am Kontakt zu älteren und sozial benachteiligten Menschen haben, die Zeit zu verschenken haben und über ein eigenes Auto verfügen. Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für „Essen auf Rädern“ wenden Sie sich bitte an:

Frau Sabine Pattis

Einsatzleiterin des Hauspflegedienstes Salten-Sarntal-Ritten

Tel: 0471 319 470

Email: sabine.pattis@bzgsaltenschlern.it

Innsbruckerstr. 29 | 39100 Bozen

Für ehrenamtliche Tätigkeiten im Bereich Erwachsene oder Minderjährige wenden Sie sich bitte an:

Frau dott.ssa Valeria von Wallpach

Sozialassistentin der Sozialpädagogischen

Grundbetreuung Bereich Minderjährige

Tel: 0471 319 470

Email: valeria.schwanenfeld@bzgsaltenschlern.it

Innsbruckerstr. 29 | 39100 Bozen

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Synergien durch Netzwerk für Nachhaltigkeit nutzen

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat unlängst einen ersten Workshop mit den Nachhaltigkeitsbeauftragten der 13 Mitgliedsgemeinden organisiert, bei dem Initiativen besprochen, Projektvorschläge gesammelt und Möglichkeiten für Synergien gefunden worden sind.

„Hitzewelle, Energiekrise und Klimaschäden zeigen uns gerade in diesen Tagen schonungslos auf, dass der Begriff Nachhaltigkeit zwar ein Unwort sein mag, der Grundgedanke und die Lebenseinstellung dahinter aber die einzige Chance sind, um eine Trendumkehr einzuleiten“, betont der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler, der den ersten Nachhaltigkeitsworkshop mit den Beauftragten der 13 Mitgliedsgemeinden organisiert hat. „Wir wollen die Gemeinden darin unterstützen, nachhaltige Projekte umzusetzen und bereits erfolgreiche Initiativen so aufzubereiten, dass sie von den verschiedenen Gemeinden bei Interesse mit relativ wenig Aufwand umsetzen können“, so Kofler zum Hintergrundgedanken des Workshops und den Bemühungen, durch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit Synergien zu nutzen und Ressourcen zu sparen.



Die Nachhaltigkeitsbeauftragten der Gemeinden in der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern haben sich zu einem Workshop getroffen, um die Netzwerkarbeit zu stärken und Synergien zu nutzen.



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen machten zahlreiche Themen aus, welche die Gemeinden aktuell beschäftigen.

Im Zuge des Workshops – vorbereitet und moderiert von Vizepräsidentin Christine Senoner und Ingenieurin Rosa Wellenzohn – sind insgesamt 24 Initiativen und Projektvorschläge erarbeitet worden, die schrittweise realisiert werden sollen. „Mit diesem ersten fruchtbringenden Treffen ist das Thema Nachhaltigkeit aber keineswegs abgehakt“, kündigt Kofler an. „Wir wollen vielmehr einen Prozess entwickeln, um im stetigen Austausch mit den Gemeinden den Nachhaltigkeitsgedanken im Bezirk zu fördern. Konkret wird die Bezirksgemeinschaft eine Studie ausarbeiten, die für die interessierten Gemeinden die Möglichkeiten auslotet, um Dachflächen öffentlicher Gebäude für die Produktion von Grüner Energie und die Gründung von Energiegemeinschaften zu nutzen. Im Eggental gibt es zudem bereits eine Initiative zur Stärkung lokaler Kreisläufe, mit der Bauern ihre hochwertigen Produkte an die Gastwirte vor Ort verkaufen. Dieses Konzept soll auf den ganzen Bezirk und durch die Digitalisierung allen Menschen und Gastwirten in den Mitgliedsgemeinden ausgeweitet werden. „Wichtig ist uns dabei, das Bewusstsein für saisonale und einheimische Produkte bei den Menschen und bei den Gastwirten zu stärken“, so Kofler.

KLEINANZEIGER ...

Echte, schön gesponnene, graue Schafwolle zu verkaufen.
Zum Stricken von Socken, Sarner...

Bei Interesse:

Tel. +39 348 253 86 05



Verspieltes Glück

Krimi von Dark Simone

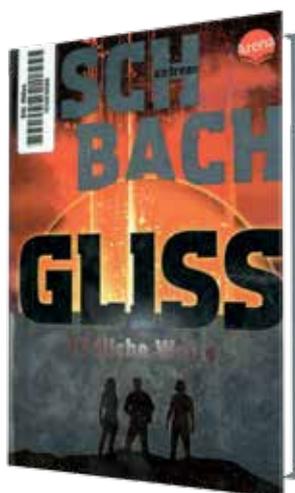
Der Holzschnitzer Vitus Höllrigl liegt erstochen in seiner Werkstatt. Doch offenbar hat jemand versucht, ihn noch zu retten. Also Mord im Affekt? Kommissarin Sonja Schwarz und ihr Kollege Jonas Kerschbaumer müssen nicht lange nach Verdächtigen suchen, denn durch seine Spielsucht brachte Höllrigl viele gegen sich auf ...



Einfach unbegreiflich

Kinderbuch von Peinkofer Michael

Monty und Nell sind ganz aufgeregt: Ein junger Greif kommt zu Besuch auf die Drachenfarm und die Zwillinge sollen auf ihn aufpassen. Doch dann büxt Merlin plötzlich aus! Kurzerhand folgen Monty und Nell ihm in die magische Anderwelt- und landen in einem verwunschenen Zaubewald. Haben die Grimmlinge Merlin hierher gelockt, um ihn zu fangen?



Tödliche Weite

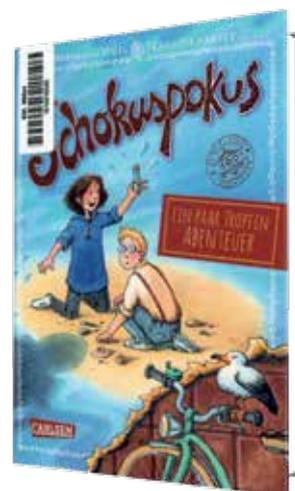
Jugendroman von Eschbach Andreas

Ajit weiß, dass er seine Heimat Hope niemals verlassen wird. Denn Hope ist alles, was es gibt, und es ist umgeben vom „Gliss“, einem Boden, auf dem nichts haftet: Ein falscher Schritt, und man treibt unaufhaltsam davon. Hinter dem Gliss gibt es nichts mehr, keinen Ort, keine Menschenseele-zumindest dachte der 17-Jährige das. Doch als eines Tages ein toter Mann über das Gliss getrieben wird, ist Ajit und seinen Freunden Phil und Majala klar: Die Geschichte ihrer Welt ist eine Lüge ...

Ein paar Tropfen Abenteuer

Kinderbuch von von Vogel Maja

Die Kinder aus der Schokoladen-Villa begeben sich auf eine geheime Reise. Für ihre nächste Glückskakao-Zutat müssen sie ans Meer. Sie lenken die fiese Direktorin Nieswurz ab, schnappen sich alte Fahrräder und radeln los. Unterwegs übernachten sie in der Natur und verdienen sich mit Singen ihre Schokobrotchen. Alles läuft nach Plan, bis sie merken, dass sie verfolgt werden ...



Die Schule der Wunderdinge

Kinderbuch von Gembri Kiri

Die Wunderschüler stehen vor einer großen Aufgabe: Sie sollen ihr erstes eigenes Wunderding erschaffen! Doch bevor sie damit anfangen können, taucht plötzlich ein Wunderdieb auf ...



Der kleine Siebenschläfer kommt in die Schul

Kinderbuch von Bohlmann Sabine

Der kleine Siebenschläfer ist sehr aufgeregt, denn heute ist sein erster Schultag. Mit seinem besten Freund, der Haselmaus, und einer prall gefüllten Blättertüte geht er in die Waldschule. Dort wartet schon die Lehrerin, Frau Eule, auf sie ...



Jahrgang

75, na und?

Am 26. Mai traf sich der Jahrgang 1947 zu einem gemütlichen Ausflug.

Am Vormittag feierten wir mit unserem ehemaligen Dekan von Mölten Hochw. Paul Faller die Hl. Messe, wobei wir auch unseren verstorbenen Kolleginnen Heidi Reiterer und Theresia Oberkofler gedachten.

Danach gingen wir in die Sektkellerei Arunda, wo uns Marianne eine kleine Führung machte. Anschließend lud sie uns noch zu einem Glas Sekt und einer Stärkung ein. Vielen lieben Dank dafür! Nach geselliger Runde fuhren wir bis zum Schwobm Bichl und von dort wanderten wir gemeinsam bis zum Bacher-Hof, wo wir ein köstliches Mittagessen bekamen und uns der Karl flott bediente. Es wurde geplaudert, gelacht und erzählt. Die Zeit verging schnell und bald traten wir wieder den Heimweg an. Zum Schluss haben wir noch im Kaffee Friedheim ein erfrischendes Eis genossen. So langsam haben wir uns verabschiedet mit dem Versprechen, uns bald wiederzusehen, nicht erst in 5 Jahren!

Liebe Grüße an alle und bis bald.

M. R. T. H.



Mitteilung der Freiheitlichen Ratsfraktion von Mölten

In Mölten wäre zurzeit noch eine WOBI Wohnung frei!

Für weitere Informationen wende man sich an folgende Adresse:

Bozen Mieterservicestelle
Mailandstraße 2 - Tel. 0471 90 66 66
Mo: 9.00 - 12.00 Uhr,
Do: 8.30 - 13.00 / 14.15 - 17.00 Uhr

Oder

Institut für Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol
Horazstrasse Nr. 14 - 39100 Bozen
Homepage: www.wobi.bz.it
E-Mail: info@wobi.bz.it
PEC Adresse: info@pec.wobi.bz.it

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

30. September 2022

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net
oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

Vorsitzender vom Bildungsausschuss und verantwortlicher Herausgeber:

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Berta Pircher, Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermers
Schutzgebühr: 1,75 Euro



Rosenmontags- summer edition 2022 der BJ Mölten

Sommer 2022- endlich lockerte sich die Pandemie und es brannte der Bauernjugend unter den Fingern. Bei einer gemütlichen Runde wurde die Idee geboren und erstmals seit 1982 fand der traditionelle Rosenmontagsball bei warmen Temperaturen im Sommer statt!



Ausschuss



Der alte BJ Ausschuss beim Erhalt des ersten Platzes - Gruppenbewertung

Was zunächst als Schnapsidee im Raum stand, nahm bald Gestalt an und kurzerhand wurde der 18. Juni 2022 als fixer Termin rot im Kalender angestrichen. Vieles wurde umgestaltet, aber die Grundprinzipien des Balls blieben erhalten. So wurde sowohl zu Volksmusik als auch bei Partymusik getanzt und ausgiebig gefeiert. Doch das wichtigste kam auch heuer nicht zu kurz! Ein närrisches Treiben wurde auch im Sommer anhand ausgefallener Kostüme erweckt. Jung und Alt holten das „Maschgrazuig“ der 5. Jahreszeit aus den letzten Ecken heraus und ließen sich nicht lumpen, auch heuer verkleidet zu erscheinen. Dank der lauen Sommernacht wurde nicht ungern Haut gezeigt und auch die gewagteren Kostüme konnten präsentiert werden.

Wie immer gab es eine Maskenprämierung, die die schönsten Verkleidungen unter die Lupe nahm und den Gewinnern schöne Preise verlieh. Rundum erlebten die Feiernden einen ausgelassenen Abend und bis in die Morgenstunden wurde gemeinsam gefeiert und gelacht. Die Bauernjugend schaut gerne zurück und möchte sich auch bei allen Anwesenden bedanken, die dieses besondere Fest so einzigartig gemacht haben.

Doch auch wenn die Veranstaltung so guten Anklang gefunden hat, werden wir in den nächsten Jahren unserer Tradition treu bleiben und somit immer am Rosenmontag Anfang jeden Jahres die Veranstaltung fortführen. So wird es hoffentlich auch bereits in einem halben Jahr heißen, der Rosenmontagsball 2023 steht vor der Tür.



Die Schronn



Der erste Platz in der Einzelbewertung - Coccobello



Alle Ehre den Althandwerkern: Großes Treffen in Vöran

Nach über zwei Jahren sehnsüchtigen Wartens konnte das jährliche Ivh-Althandwerkertreffen endlich wieder stattfinden. Über 650 Althandwerker:innen aus allen Teilen des Landes reisten nach Vöran, um gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen und sich für ihr Geleistetes im Handwerk hochleben zu lassen.

Zwei Jahre Pandemie gestalteten das Warten nahezu nervenaufreibend, doch 2022 konnten unsere Althandwerker:innen endlich wieder ihr wohl wichtigstes Ereignis, nämlich das traditionelle Althandwerkertreffen abhalten. Die von den vier Tschöggelberger Ivh-Ortsgruppen Vöran, Hafling, Mölten und Jenesien organisierte Veranstaltung zog über 650 Personen aus ganz Südtirol nach Vöran.

Nach dem Begrüßungsaperitif auf dem Sportplatz von Vöran begann die eigentliche Veranstaltung mit dem traditionellen Marsch durch die Straßen des Dorfes zum großen Festzelt, dem Veranstaltungsort des Treffens 2022. Es folgte die Heilige Messe sowie die Begrüßung der vielen Anwesenden durch die Ehrengäste. Zu den wohl bewegendsten Reden gehörten jene des Althandwerker-Präsidenten Johann Zöggeler und des Ivh-Vizepräsidenten Hannes Mussak: Beide erinnerten an die Bedeutsamkeit und Wichtigkeit der Gruppe, der größten innerhalb des Ivh, sowie an ihren Wert vor allem als Vorbild und Wegweiser für jüngere Berufsgenossen.

Es folgten anerkennende Grußworte von ANAP-Nationalpräsident Fabio Menicacci, Landesrat Helmuth Renzler, Vörans Bürgermeister Thomas Egger und vom Ivh-Ortsobmann Vöran Josef Reiterer. Hannes Mussak wiederum zitierte einen Leitgedanken von Landesrat Philipp Achammer, der an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen konnte, aber dennoch ein Grußwort an die Ivh-Althandwerker richten wollte.

Die gelungene Feier wurde von einem geselligen Mittagessen umrahmt, während am frühen Nachmittag die traditionelle Prämierung der ältesten teilnehmenden Handwerker:innen stattfand. Zu den Frauen der prestigeträchtigen Auszeichnung gehörten Klara Tribus (1927) aus Tisens, Marianna Degasperis Pichler (1927) aus Auer und Luise Delvai Pöhl (1934) vom Ritten. Zu den ausgezeichneten Männern gehörten hingegen Sebastian Brugger (1929) aus Bruneck, Josef Klammer (1930) aus dem Ahrntal und Germano Pernter (1930) aus Kaltern.

Brugger, viele Jahre lang Leiter der Gruppe und heute Ehrenpräsident der Althandwerker, hielt ebenso eine eindrucksvolle Rede vor seinen Kameraden über den Wert der Gruppe sowie des Handwerks und erntete dabei tosenden Beifall. Der rundum erfreuliche Tag ging mit der Übergabe des Wanderpokals an die Ivh-Ortsgruppe Kastelruth zu Ende, die im Jahr 2023 die Aufgabe, aber vor allem auch die Ehre haben wird, das nächste Ivh-Althandwerkertreffen zu organisieren.



Der Festzug der Althandwerker



Die Ehrung der ältesten anwesenden Frauen © Ivh.apa

Wir gratulieren Roman und Renè Perkmann zum erfolgreichen Abschluss der Gesellenprüfung



PERKMANN GMBH



Rheuma-Liga Südtirol



- Spaziergang

Geeignet für alle Interessierten, da auf jeden einzelnen Teilnehmer eingegangen wird

**Wir spazieren dem Herbst entgegen Bewege
Deinen Körper – stärke Deine Seele**

Wer ist wieder dabei?

Wer möchte es zum ersten Mal ausprobieren?

Die Rheuma-Liga startet wieder mit den beliebten SeelenSport®-Spaziergängen, um den Rheumakranken weiterhin tatkräftig zur Seite zu stehen. Konkret geht es um die geschonte Bewegung in der freien Natur. Ziel ist es, sowohl den Körper als auch die Psyche zu stärken. Ein Spaziergang wird mit SeelenSport®-Übungen, sanften Dehnübungen, Coachingimpulsen und der jeweiligen Affirmationsgeschichte kombiniert.

Referentin: Astrid Fleischmann, SeelenSport®Trainerin und Counsellor Professional

Kosten: 60 Euro

Informationen zum Angebot in LANA:

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Biotop – Lana

Wann: Montags 18:00 Uhr
(05/09, 12/09, 26/09,
03/10, 10/10, 17/10)

Informationen zum Angebot in SCHLANDERS:

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Sportzone Schlanders,

Wann: Mittwochs, 16:00
Uhr (07/09, 14/09, 28/09,
05/10, 12/10, 19/10)

Informationen zum Angebot in BOZEN:

6 Einheiten (Einheit 90 Min)

Wo: Talferwiesen

Wann: Dienstags 9.00 Uhr
(06/09, 13/09, 27/09,
04/10, 11/10, 18/10)



Anmeldung telefonisch von 18-20 Uhr unter 333-7754869 bei Birgit Kaschta oder jederzeit per WhatsApp.

Es gelten die jeweils gültigen Coronaregeln.



**RHEUMA-LIGA
SÜDTIROL**



KNÖDELFEST UND MÖLTNER KIRCHTAG: DAS ELKI MÖLTEN WAR DABEI!

Das Elki Mölten sorgte für ein buntes Rahmenprogramm mit Glitzertattoos, Bastelideen, Ballspiele und Malecke.





Elki Lana in Mölten

Anmeldungen und weitere Informationen im Elki Lana, Tel.: 0473 56 33 16

Mit freundlicher Unterstützung



NEU!

Eltern-Kind-Gruppe
Gruppo genitori-bambini

In dieser Gruppe finden Eltern oder auch andere Begleitpersonen wie z.B. Großeltern eine entspannte Atmosphäre, können sich mit anderen austauschen, sich zurücklehnen und beobachten wie ihre Babys oder Kleinkinder die ersten Kontakte zu anderen knüpfen. Eine erfahrene Mitarbeiterin begleitet das Angebot und bietet verschiedene, altersgemäße Spiellandschaften an. Momente, wie die gemeinsame Jause, Fingerspiele, Bewegungsangebote runden das Angebot ab.

NEU!

Bewegungsbaustelle
Spazio motricità

Rennen, krabbeln, klettern, laufen, springen, balancieren, hüpfen und andere Kinder kennenlernen. Das alles ist möglich in der Bewegungsbaustelle.



Wann:
04.10.22 - 20.12.22

Zeit:
dienstags, 08:30-10:30 Uhr

Zielgruppe:
Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern

Kosten:
2 € pro Treffen

Anmeldung:
jeweils bis 1 Tag vorher direkt im Elki Lana 0473 563316

Mitzubringen:
Antirutschsocken und bequeme Kleidung



Wann:
06.10.22 - 01.12.22

Zeit:
donnerstags, 15:00-16:30 Uhr

Treffpunkt:
Turnhalle Mölten

Zielgruppe:
Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in Begleitung

Kosten:
2 € pro Treffen

Anmeldung:
bis jeweils Mittwoch vorher unter 0473 563316

Mitzubringen:
Antirutschsocken

Betreuerin:
Delia Breitenberger (Kinderbetreuerin, Bewegungstrainerin für Kinder) und Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe

Elki Tag der offenen Tür MIT JAHRGANGSFEIER



Das Elki lädt **alle Familien** und besonders jene mit Kindern der Jahrgänge **2019, 2020, 2021** ein: Bei einem kleinen Imbiss könnt ihr miteinander ins Gespräch kommen, zusammen spielen und **News vom Elki-Herbst-Programm** erfahren. **Clown Frieda** ist auch dabei, komm vorbei!

Wann: Samstag, 24.09.22

Zeit: von 10 bis 12 Uhr

Wo: Elki Mölten

Anton-Oberrauch-Straße 1/A (neben Kinderärztin)

Kontakt vor Ort: **Manuela 340/2351670**

Kontakt Büro: **0473/563316**

mit freundlicher Unterstützung



Elki Mölten News



Du willst Infos zur Elki-Tätigkeit? Sende eine Nachricht an **Manuela (340/2351670)** und werde Teil der Elki-Mölten-WhatsAppGruppe.



mit freundlicher Unterstützung



AVS Mölten

Sommer - Rundwanderung am Würzjoch

Wir treffen uns mit den Privatautos am 24. Juli am Parkplatz „Pre de Börz“ an der Würzjochstraße Richtung Untermoi.

Hier schlagen wir den schmalen Steig Nr. 2 ein, der sogleich in einen wurzelbeslagenen Wald eintaucht. Schließlich erreichen wir eine Lichtung, auf der sich ein malerischer Blick auf die nahe Plose auftut. Auf einem breiten Forstweg wandern wir an der „Ütia de Pecol“ vorbei und gewinnen zunehmend an Höhe. Schließlich führt uns der Weg über das Alfreider Jöchel zu unserem Ziel den aussichtsreichen, grasbewachsenen Maurerberg auf 2.321 m.ü.M.. Wir genießen traumhafte Ausblicke auf die Zillertaler Alpen, die Rieserfernergruppe, die Dolomiten, sowie zu den Pfunderer Bergen und zu den Lüsener und Rodenecker Almen. Nach der wohlverdienten Gipfelrast folgen wir dem Weg Nr. 1A zur hübsch renovierten Maurerberghütte, wo wir uns bei leckerem Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Gestärkt und gut gelaunt führt uns ein gemütlicher Forstweg zum Ausgangspunkt zurück.



Gipfelfoto auf dem Maurerberg

AVS Mölten



Gletschertour Großvenediger

Der Großvenediger ist mit einer Höhe von 3657 m ü. M. der höchste Berg der Venedigergruppe in den Hohen Tauern.



Gipfelfoto auf dem Großvenediger (v.l.n.r. Florian, Johanna, Tobias, Veronika, Elisabeth, Jakob, Christoph)

Er liegt direkt am Alpenhauptkamm an der Grenze von Osttirol zu Salzburg. Am 2. Juli früh morgens machten wir uns auf zu diesem imposanten Gipfelziel. Mit etwas müdem Blick aber hoch motiviert nahmen wir die Anfahrt ins Osttirol über das Virgental nach Hinterbichl 1.329 m.ü.M. in Angriff. Da das Defreggerhaus vorübergehend geschlossen ist, war die Johannishütte auf 2.121 m.ü.M. unser erstes Ziel. Sie ist eine Alpenvereinshütte der Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins und liegt im Hinterbichler Dorfertal. Nach einem gemütlichen Hüttenabend, brachen wir am Sonntag früh bei sommerlich heißen Temperaturen auf Richtung Defreggerhaus. Von dort ging's über verblockte, stumpfe Felsrücken und Gletscher in Richtung Gipfelkreuz. Es ging zunehmend steil auf die Gipfelkuppe des Großvenedigers zu und nach einem kurzen, exponierten Übergang über eine Firnschneide erreichte unsere 7-köpfige Gruppe nach über 1.500 Höhenmetern endlich unseren Gipfel.



Gemütliches Beisammensein auf der Johannishütte

AVS Mölten

Klettersteig „Ziel“ in Partschins

Der wirklich gelungene Klettersteig hat das Zeug zum Klassiker und war deshalb auch bei uns Klettersteiggehern auf der „to do list“.



Gruppenfoto der fleißigen Kletterer
(v.l.n.r. Maria Magdalena, Matthias, Andreas, Reimund, Jakob, Martin, Anna und Elisabeth)

Er liegt im gleichnamigen Tal am Rande des Naturparks Texelgruppe. Mit ihm wurde eine eindrucksvolle, ohne viel Tritthilfen und sanft in die Landschaft integrierte „Ferrata“ geschaffen, welche im unteren bzw. mittleren Schwierigkeitsbereich angesiedelt ist. Mit dem Zustieg von der Bergstation der Texelbahn taucht man via Meraner Höhenweg in die wunderbare Naturlandschaft ein. Der Klettersteig ist quasi das Tüpfelchen auf dem i, bei dem man zwischen Ziegen und pfeifenden Murmeltieren hinauf zum sog. Ginglegg klettert.

Ziel Klettersteig
270 Hm/530 m
1½ Std.
Diff. C
1 Std.
1½ Std.

bergsteigen.com
Alpinverlag

Buchtipps: Klettersteigführer Dolomiten - Südtirol - Gardasee. Mit Topo-Skizzen!
Infos: www.alpinverlag.at

Euro-Notruf
112

www.bergsteigen.com

Flying Fox: Den an der Kette vorhandenen Karabiner in die Ansehschleife des Klettergurtes hängen. Hände nicht auf das gespannte Stahlseil.

Von der Nasereit Hütte auf mit roten Punkten markiertem

Klettersteig Ziel - anspruchsvoll und interessant



Martin mit seinen Jungs Andreas und Matthias in der Wand

AVS Mölten



Herz-Jesu-Feuer



Stockbrot backen



Herz Jesu-Feuer 2022

Gipfelmesse 2022 - großes Danke an alle fleißigen HelferInnen und an alle WandererInnen, die unserer Einladung gefolgt sind.



Nach erfolgreicher Gipfelmesse - kurze Rast beim neuen Bildstöckl

Schützenkompanie Mölten



50 Jahre zweites Autonomiestatut

Südtirol feiert im heurigen Jahr 2022 das 50-jährige Bestehen des Zweiten Autonomiestatutes, was damals am 20. Jänner 1972 in Kraft getreten ist.

Mit ihm wurden dem Land Südtirol weitreichende Kompetenzen übertragen. Enthalten sind darin 137 Maßnahmen für die Bevölkerung Südtirols. Es gilt vor allem als Beispiel dafür, dass ethnische Spannungen und Gegensätze auch friedlich gelöst werden können. Mit ihm wurden damals dem Land Südtirol weitreichende Kompetenzen übertragen, des Weiteren kam auch der Geldsegen für unser Land in Form von gewissen Steuern, die vom Land eingehoben werden und nach Rom überwiesen werden. Der italienische Staat hingegen muss dem Land Südtirol 90% wieder zurücküberweisen!



20. Landesversammlung der SVP im Kursaal (Quelle Silvius Magnago)

Im Vorfeld des neuen, verbesserten Autonomiestatutes, das als „Paket“ bezeichnet wurde, weil es eine ganze Reihe von Maßnahmen enthielt, mussten damals Italien und Österreich als Unterzeichner des „Pariser Vertrages“ ihre Zustimmung erteilen, was Österreich von der Entscheidung der Südtiroler abhängig gemacht hatte. Die SVP stimmte damals in der legendären „Autonomieschlacht“ im November 1969 im Meraner Kursaal mit knapper Mehrheit für den Entwurf, der die Schaffung von 2 Autonomen Provinzen Bozen und Trient vorsah. Der damalige Parteiohmann und Landeshauptmann Silvius Magnago bezeichnete das umstrittene Ergebnis im Nachhinein als Vorteil, da Italien sich im Klaren sein musste, dass es nicht mehr am Text rütteln durfte.

Südtirols Autonomie ist rechtlich im Rang eines Verfassungsgesetzes und steht damit über der ordentlichen Gesetzgebung Italiens. Im Falle von Kompetenzstreitigkeiten zwischen Staat und Land musste deshalb der Verfassungsgerichtshof angerufen werden.



23 November 1969 um halb drei Uhr früh verlas Landeshauptmann und SVP-Obmann Silvius Magnago das knappe Ergebnis. Historischen Händedruck zwischen Obmann Silvius Magnago und Paketgegner Senator Peter Brugger. (Quelle SVP)



Die Delegierten auf der SVP-Landesversammlung im Jahr 1972 im Meraner Kurhaus (Quelle Dolomiten- Athesia)

Diese Zuständigkeiten sind unterteilt in primäre, sekundäre und tertiäre Gesetzgebungsbefugnisse. Während der Gesetzgebungsbefugnis des Staates eine Reihe genau festgelegter Bereiche, wie Außenpolitik, Verteidigung, Währung, Steuerwesen, öffentliche Sicherheit, Gerichtsbarkeit und andere mehr vorbehalten sind, konnte das Land Südtirol in allen anderen Bereichen gesetzgeberisch tätig sein.

Primäre Zuständigkeit: In diesen Bereichen konnte das Land Südtirol sich mit eigenen Gesetzen regeln. Ortsnamentgebung (mit der Verpflichtung zur Zweisprachigkeit in der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol), der Raumordnung oder der Übernahme öffentlicher Dienste in Eigenverwaltung. Kultur (Bibliotheken, Museen, etc.), Berufsausbildung, Kindergärten, Soziales (Altenheime, Pflege, etc.) Straßen, Wohnbau, Öffentlicher Nahverkehr, Tourismus, Handwerk, Landwirtschaft, Zivilschutz, Naturparks. Zwar sollten damals die im „Zweiten Autonomiestatut“ enthaltenen Maßnahmen bereits nach 2 Jahre Inkrafttreten. Dies zog sich jedoch wesentlich länger hin und erst im Jahre 1992 erklärte die SVP-Landesversammlung das Paket für erfüllt. Österreich zog daraufhin seine Klage vor der UNO mit der sogenannten Streitbeilegungserklärung zurück!

Textuellen: Autonome Provinz Bozen, Walter Frick



Gut für Land und Wirtschaft,

**... weil wir eine Bank
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken wissen wir, wem wir gehören.
Und wo wir hingehören. Zu den Bürgern und Betrieben
in unseren Gemeinden. Für sie geben wir unser Bestes.
Als Teil einer starken Gemeinschaft. Als finanzieller
Weggefährte – ein Leben lang. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank